

An der Bahre des entschlafenen Selden

Zogen Tausende von Leidtragenden vorüber.

In der Rotunde des Staatshauses lag heute die Leiche des am Dienstag verstorbenen General Robert S. Foster auf dem Paradebett und Tausende von Personen zogen an demselben vorüber, um noch einen Blick auf die Züge des Entschlafenen zu werfen. Während dieser Zeit hielten weder der Senat noch das Haus Sitzungen ab.

Um 2 Uhr Nachmittag wurde die Leiche unter militärischer Escorte nach dem Trauerhause an der New Jersey Straße zurückgebracht. Die Trauer-Ceremonien im Hause wurden von Rev. Dr. M. L. Haines geleitet. Nach Schluß derselben setzte sich der impotente Leichen-Conduct nach dem Crown Hill Kirchhofe in Bewegung. An demselben nahm das Erste Indiana Regiment teil.

Sobald der Zug den Eingang des Kirchhofes passierte, gab eine Batterie der leichten Artillerie Salutsschüsse ab.

Sobald der Sarg in's Grab gesenkt wurde, wurde über demselben eine Salbe abgefeuert. Als Ehrenbegleitungsmitglieder fungierten:

- Gen. Lew Wallace, Admiral George Brown, F. D. Meacham, Gen. George F. McGinnis, Col. Fran Perry, Senator Starr, Senator Lawler, Dr. C. F. Hodges, S. P. Mount, Gen. W. A. Ketcham und Charles W. Smith.

Das Hauptquartier des „Hominium-Trust“ wird nach hier verlegt.

Das Nationale Hauptquartier der „American Hominium Co.“ gewöhnlich der „Hominium-Trust“ genannt, wird Anfang nächsten Monats von Chicago nach hier verlegt werden. Die Repräsentanten derselben haben das ganze 7. Stockwerk im Majestic Gebäude gemiethet.

In der Office werden 40 Clerks beschäftigt. Die Gesellschaft besitzt ein Aktien-Capital von \$15,000,000; sie eignet 10 Etablissements, von welchen sich zwei hier und die anderen in Terre Haute, Mt. Vernon, St. Joseph, Mo., Toledo, O., Hamburg, Ja., und Decatur befinden.

Die Beamten sind: Präsident — Harry Bates, jr.; Vice-Präsident — Schalleberger, Decatur, Ill.; Secretär — Pratt, Decatur, Ill.; Schatzmeister — L. D. Bodman, Toledo.

Im Theater bestohlen.

Die Schauspielerin Elsie Ferguson meldete gestern der Polizei, daß ihr aus dem Antikiezinimer in Englis's Theater eine Bursenadel im Werthe von \$200 gestohlen worden sei. Von dem Diebe fehlt jede Spur.

Krankeich.

Goethe's „Werther“ in Paris.

Paris, 6. März. Sarah Bernhardt trat Abends in der Probe der fünfaktigen Dramatisierung Courcelle's von Goethe's „Werther“ auf. Erste Vorstellung heute Abend zu Gunsten der nothleidenden Sardinien-Fischer in der Bretagne. Die Probe war ein großer Erfolg.

Großbritannien.

Ufffallen d.

London, 6. März. — Premier Balfour kündigte im Unterhause an, daß sich die Admiralität zur Errichtung einer neuen Marine-Station in St. Margarets entschlossen habe. Die unbeschäftigte Lage der britischen Nordsee-Küste wurde schon häufig beklagt.

Eine kürzliche Meldung, die Regierung beabsichtige einen derartigen Marine-Stützpunkt anzulegen, führte zu erregten Commentaren in deutschen Zeitungen. Man hielt den Plan für ein Mißtrauensvotum gegen Deutschland und seine Marine-Pläne, da die Marine-Station nur gegen einen möglichen Angriff von Deutschland gerichtet sein könne.

Selbstmord eines Schirmstücker.

Tobias Schulz machte seinem Dasein ein freiwilliges Ende.

Tobias Schulz, welcher seinen Lebensunterhalt durch Reparieren von Schirmen verdiente, machte heute in früher Morgenstunde in seiner Wohnung, No. 274 Viking Str., seinem Leben durch Verschlucken einer großen Dosis Arsenit ein freiwilliges Ende.

Er war 43 Jahre alt und lebte seit vier Monaten von seiner Frau getrennt.

Am Donnerstag suchte er sie auf und bat sie, wieder zu ihm zurückzukehren. Sie weigerte sich, seinem Verlangen nachzukommen. Er war während des ganzen Tages schwermüthig.

Heute Morgen wurde seine Hauswirthin Frau Sophia Schoob durch sein Schreien nach Wasser aus ihrem Schlummer geweckt. Als sie mit einem Krug Wasser das Zimmer betrat, griff Schulz begierig darnach. Er trug jedoch den Krug an die Lippen gefeßt hatte, sank er als Leiche zu Boden. Diefelbe wurde nach der Morgue gebracht.

Aus den Gerichtshöfen.

Einhaltsbefehl gegen die Behörde für öffentl. Werke.

Auf Ersuchen von W. H. Newby erließ Richter Carter einen temporären Einhaltsbefehl gegen die Behörde für öffentliche Werke, wodurch dieselbe gehindert wird mit der Firma Kennington & Bros. einen Contract auf drei Jahre für das Besprengen der Straßen abzuschließen. Newby selbst hat ein Angebot eingereicht und er glaubt, daß die Behörde im Geheimen den Contract an die genannte Firma vergeben wollte.

Condemnation-Verfahren.
Bundes-District-Anwalt Joseph B. Kealing hat im Gericht ein Condemnation-Verfahren gegen Francis A. Smith, Adonur Smith und Volney C. Jewin, sämmtlich von Crawfordville eingeleitet. Dieselben sind Besitzer von Grundeigentum, welches die Regierung für den Bau des neuen Post-Gebäudes bedarf.

Banterott.

Olyde Ziegler von Fairmount, Grant County, meldete im Bundesgericht seinen Bankerott an. Activa \$221; Passiva \$2619.09.

James A. L. Webster zeigte ebenfalls seinen Bankerott an. Passiva \$5682.75; Activa \$1742.

Geistesumnacht.

Eine aus Friedensrichter Smock und den Doctoren H. M. Kosh und Frank C. Tinsley bestehende Commission hat den 53jährigen Robert Thompson auf seinen Geisteszustand geprüft und denselben für irrjähig erklärt. Er bildet sich ein, daß er von bösen Geistern verfolgt wird und daß er gezwungen werden soll, ein 16jähriges Mädchen zu heirathen.

Des Contractbruchs beschuldigt.

James M. Edwards verklagte die „Lahring Coal Co.“ auf Zahlung von \$6200. Er hatte mit der verklagten Firma einen Contract auf Lieferung von Kohlen abgeschlossen. Die Gesellschaft soll jedoch ihren Contract nicht eingehalten haben.

Sie sollte ihm 100 Waggons Kohlen im Laufe einiger Monate liefern, lieferte jedoch nur 32. Daher die Klage.

Neue Scheidungsklagen.

Walter J. Rutledge reichte im Gericht eine Scheidungsklage gegen seine Gattin Hannah ein. In derselben beschuldigte er sie des böswilligen Verlassens und des Ehebruchs.

Mattie G. Schafer wünscht von ihrem Ehemann Wm. mit welchem sie 27 Jahre verheiratet ist, geschieden zu werden.

Polizeigericht.

Hausiren ohne Vicens, Peter Binchops, \$1 und Kosten; Diebstahl, Roy Williams, 7. März; thätlicher Angriff, Andy Smith, entlassen; thätlicher Angriff, Richard Frish, \$25 und Kosten; Morbangriff, Otis Morris, den 17. März.

Die Legislatur.

Senat

Die Hochbahn-Bill mit wesentlichen Amendements passirt.

Im Senat passierte die Hochbahn-Bill, jedoch mit wesentlichen Amendements. Sie lautete jetzt im Ganzen fast wörtlich wie die ursprünglich vom Repräsentanten Muir eingereichte Bill.

Die vom Senator Thompson eingebrachten Amendements schreiben vor, daß wenn der Stadtrath den zwischen der Behörde für öffentliche Werke und der Eisenbahn-Gesellschaft abgeschlossene Contract innerhalb 60 Tagen, nachdem derselbe ihm überreicht worden ist, nicht ratifizirt, die Gesellschaft oder die Behörde das Recht hat, den Contract dem Kreisgericht oder Superiorgericht zu übermitteln und dessen Entscheidung soll für alle Parteien bindend sein.

Die allgemeine Verwilligungs-Bill wurde passirt.

Daselbe war auch mit der Indianapolis Vesthaus-Bill und mit Stechhan's Bill betreffend die Erreicherung einer Commission, welche das Strahlungs-Arbeits-Contract-System untersuchen soll, der Fall. Im Ganzen wurden 37 Bills passirt.

Der Antrag, Repr. Tarlington's Bill betreffend die Combination von Versicherungs-Gesellschaften, auf unbestimmte Zeit zu verschieben, wurde mit 27 gegen 17 verworfen.

Gegen den Antrag waren: Axtren, Ball, Barlow, Bell, Crum-pader, Darby, Fleming, Fortune, Gard, Gray, Harmon, Johnson, Kittinger, Layman, Vindley, Watson, Newhouse, O'Brien, Ogden, Parks, Powell, Purbiance, Singer, Smith, Starr, Ulen und Whitcomb.

Für den Antrag stimmten: Barcus Coats, Conlogue, Crumbaker, Dausman, De Haben, Henbee, Kowler, Lyons, Matthews, Roche, Strieler, Thompson, Dralls, Wampler, Wolcott, Wood, Total—17.

Der Senat hat die Bill betreffend Unterflügung einer Taubstummen Schule in Evansville, trotz aller Nebenwichtigkeiten, welche die eifrige Befürworterin der Bill, Fel. Letitia Gal-laher von Evansville gependelt hat, mit 24 gegen 23 Stimmen verworfen.

Die Hochbahn-Bill im Hause verworfen.

Die amendirte Hochbahn-Bill wurde heute dem Hause zugesandt, welches sich jedoch weigerte, dieselbe mit den neuen Amendements anzunehmen. Für die amendirte Bill stimmten: Bamberger, Branch, Caldwell, Corn, Miller, Muir, Salisbury, Stechhan, Tarlington, Wright und Yencer.

Gegen die Bill waren: Adair, Barber, Bell, Bernst, Boudlen, Boyd, Conaway, Grabens, Gully, Curry, Decker, Denbo, Dirksen, Edwards, Farrow, Fean, Garman Green, Haines, Hall, Hamilton, Harley, Harter, Hastings, Hendrickson, Holman, Hull, Hume, Jaden, Jatways, Kimball, Kirkman, Kirkpatrick, Kline, Lemert, Lewis, Lopp, Lubring, Mattew, McDowell, Minnick, Mitchell, Morgan, Morton, Mummert, Neff, Owen, Parrett, Patton, Peppie, Boer, Reebe, Robertson, Salisbury, Salmond, Sayre, Schemerhorn, Scifers, Sheridan, Sherman, Stad, Somers, Stansbury, Stoelen, Stults, Stutesman, Talcott, Taylor, Trapp, Van Fleet, Warner, Watson, Wellons, Wells, Williams, Wilson und Zollman.

Haus.

Im Haus passierte die Bill, durch welche eine Staats-Vergnügungs-Behörde creirt wird.

Vom Gouverneur wurden folgende Bills unterzeichnet:

Gard's Bill, durch welche der Name der Indiana Reform-Schule für Knaben in Staats-Schule für Knaben umgewandelt wird.

Newhouse's Bill, wodurch die Staats-Bibliothek unter die Kontrolle der Staatsbehörde für Schulwesen gestellt

wird. Dieselbe hat den Staats-Bibliotheklar für einen Termin von zwei Jahren zu erwählen. Dessen Gehalt beläuft sich auf \$1800 per Jahr.

Muir's Bill, welche sich auf die Pensionirung von Polizisten in Städten mit einer Bevölkerung von über 100,000 bezieht.

Stansbury's Bill, welche eine Steuerumlage von 24 Cents per \$100 zu Gunsten der Indiana und Purdue Universitäten und der Staats-Normal-Schule vorschreibt.

Das Senats-Comité für Eisenbahnen hielt am Donnerstag Abend wieder eine Sitzung ab, in welcher über die „double cab“-Bill berathen wurde. Das Comité konnte sich nicht einigen und das Schicksal der Bill ist damit besiegelt, denn dieselbe wird nicht mehr einderichtet werden.

Unter Suspension der Regeln wurde die Bill betreffs Erreicherung eines Gerichts in Indianapolis für jugendliche Gefangene mit 71 gegen 10 Stimmen passirt.

Die Bill bedarf nur noch der Unterschrift des Gouverneurs, um Gesetz zu werden.

Senator Wood's Bill, durch welche verboten wird, daß eine Wirthschaft innerhalb einer Meile von einem Soldatenheim etablirt wird, wird wahrscheinlich heute zur zweiten Lesung gelangen. Bis jetzt ist die Bill noch immer zurückgehalten worden.

Rufus Cantrell in Noblesville.

Rufus Cantrell, der Anführer der Leichenräuberbande, wurde heute in Begleitung des Deputy-Sheriffs Casey nach Noblesville gebracht, um vor den Großgeschworenen betreffs seiner Erpressungen mit Hampton West von Fishers Station Zeugniß abzugeben. Derselbe ist beschuldigt, die Leiche seiner Nichte aus deren Grabe gestohlen zu haben.

Neue Incorporationen.

Zhre Incorporations-Papiere erwirkten:

Anderson Base-Ball Co., Capital \$10,000; Directoren: T. C. Foot, Mc-Fay Lindsey und Clyde M. Line. Andere dabei interessirt sind: Thomas B. Orr, John A. Koh, L. E. Jones, John C. Williams, Joseph C. Hennings und Edward S. Zoner.

The St. Joseph Union Telephone Co., Capital \$10,000. Die Incorporatoren sind: C. B. Nettrous, John Good, Jacob Horein, George J. Horein von Claudeville, W. C. Crull, Martin Sindonan, Louis Proudfit, R. D. Loten S. Crull, J. B. Seaman, C. M. Carter, C. L. Copp, R. A. Zeller, H. L. Curtis, J. W. Woodward, Allen Richardson, David Rogers, C. Guagan & Co., Jesse W. Miller, Warren A. Ellis, George Kenner und G. E. Moon von Osceola.

Enos L. Davidhizer, A. F. Goeler, J. W. Strope, A. P. Strope, Wm. R. Elliott, J. R. Phebottom & Son, John D. Doering, Jacob Davidhizer, John C. Kummel, Joseph H. Neff, Daniel Strope, William Border, J. D. Loughs von Wakarusa.

„The Trenton Rock Oil Co.“, Capital \$45,000. Directoren sind: Ralph C. Smith, Alexander E. Benner, Charles H. Clague, Edward H. Duff und Charles H. Blachford. Die Haupt-Office wird in Chester sein.

Ein Redner Contest.

In der Tomlinson Halle findet heute Abend ein Redner Contest statt, an welchem sich sieben Colleges des Staates

— Bababsh, Butler, Hanover, De Pauw, Franklin, Notre Dame und Earlham — betheiligen werden. Als Preisrichter werden Robert A. Brown, Clerk der Supreme Court; C. R. Kendall, Superintendent der hiesigen Schulen und General-Anwalt Miller fungieren.

An der Northweckern Ave. und 28. Str. wird eine neue katholische Kirche gebaut werden. Dieselbe soll Sitzcapazität für 500 Personen enthalten.

Glück im Pech

Hat eine von zahlreichen Unfällen heimge-suchte Familie.

Im Superior-Gericht sprachen Geschworene Wert Jordan die Summe von \$400 gegen die Straßenbahngesellschaft für erlittene Körperverletzungen zu. Im Ganzen hat die Jordan Familie an Schadenersatzgeldern von der Straßenbahngesellschaft \$8,400 zugesprochen erhalten. Als die Gattin Jordans, von einem Straßenbahnwagen fallend, verletzt wurde, reichte er Klage für den Verlust ihrer Dienste ein. Er erhielt ein Urtheil über \$400. Die Frau selbst erhielt auf ihre individuelle Klage \$2000 vor einigen Wochen zugesprochen, und vor kaum einem Jahre erhielt eine Tochter von Herrn und Frau Jordan \$5000 Schadenersatz für Verletzungen, gegen die Straßenbahngesellschaft zugesprochen.

Brandstiftung.

Gegen 2 Uhr heute früh brannte, durch Schurkenhand angezündet, der Herr Fred. Popp gehörende Stall, No. 3140 Nord Illinois Straße, nieder. Der Schaden beträgt \$500.

Von Streiftreibern mißhandelt.

Dot Grover Bowles einen erbarmungswür-digen Anblick.

Schauerlich verprügelt, wollte gestern Abend 9 Uhr der 24-jährige Eisen-former Grover Bowles in die Polizeistation. Man brachte den blutüberströmten Mann sofort in's Dispensarium, wo die Aerzte reichlich Beschäftigung fanden, seine Wunden zu stillen.

Bowles erzählte unter fortwährendem Wehklagen, daß er von zwei Männern, die angeblich Wm. Fitzgerald von Cleveland, beziehungsweise John Moran von Rochester, N. Y., sein sollen, nahe dem Big Four-Geliseen überfallen und so jämmerlich zugerichtet wurde. Er sei nach Indianapolis gekommen, um Arbeit bei der Atlas Engine Co. zu finden.

Er habe auf dem Wege nach dem Etablissement die beiden Männer getroffen und in ihnen zwei Streiftreiber erkannt.

Der dienstthuende Dispensariumsarzt fürchtet, daß der so brutal mißhandelte Mann ein Auge einbüßen wird.

Brutaler Bruder verhaftet.

Otis Morris in Schwellitäten.

Der 21-jährige Otis Morris wurde gestern in seiner Wohnung 300 E. South Str. verhaftet und unter \$2000 Bürgschaft gehalten. Der junge Mann soll seine Schwester Frau Wisman, mit der er zusammenwohnt, brutal mißhandelt haben. Die Frau wurde damals in's St. Vincents Hospital gebracht und da sich ihr Zustand seither wesentlich verbesserte, hielten es die Behörden für rathsam, den jungen Mann festzunehmen. Er wurde schon vom Polizeiarbeiter um \$25 gestraft. Der Fall wird am 17. März zur Verhandlung kommen.

Polizeiliches.

Joseph Glad, Präsident der „Indianapolis Creamery Co.“, Samuel Kealing, Milcherei-Besitzer von 2139 N. Illinois Str., Louis Bafe, Milchmann, N. Illinois Str., Hiram Miller, Director der Farmers Bank, hatten gestern ihre Vorverhöre zu bestehen.

Er-Polizist Henry Steineder hat die Polizei ersucht, ihm zu seinen 2 Kindern zu verhelfen. Dieselben lebten mit ihrer Mutter, von welcher er geschieden ist, zusammen in dem Hause No. 825 Mulberry Straße. Seit gestern sind die Frau und die Kinder spurlos verschwunden.

Worth Rids, der 10-jährige Sohn des Wm. Rids, Angestellter des Senats, fiel eine Treppe im Staatshaufe hinunter und erlitt schmerzhaftes Wunden im Gesicht. Sämmtliche Vorder-zähne wurden ihm ausgeschlagen.

Nachrichten aus Indiana.

Schwaffer.

Evansville. Der Ohio hat hier jetzt einen Stand von nahezu 39 Fuß erreicht. Zwischen hier und dem zehn Meilen südlich gelegenen Städtchen Henderson gleicht der Ohio einem großen See. Alle Nebenflüsse sind im Steigen. Der Rough-, Green- und Bond River stehen höher wie seit vielen Jahren.

Bahnunfall.

Brazill. In der Nähe von Coryville fand eine Collision zwischen zwei Zügen statt. Der Locomotivführer Frank Lees wurde so schwer verletzt, daß er schwerlich mit dem Leben davon kommen wird. Der Weichensteller Frank Fields erlitt eine Verrentung des Schulterblattes und der Weichensteller Harry Davenport trug Verletzungen am Rücken davon.

Die Stadt gewann.

Washington. Richter Ely vom Pike County Kreisgericht hat eine Entscheidung abgegeben, die für alle Städte, welche Gratificationen für Etablierung neuer Fabriken gegeben haben, von Wichtigkeit ist. Vor mehreren Jahren erbaute die Collier Shovel Co. hier ihre Fabrik und die Stadt gab ihr einen Bonus von \$2500 unter der Bedingung, daß die Summe nebst Zinsen wieder zurückgezahlt werden sollte, falls die Fabrik innerhalb 10 Jahren von Washington verlegt werden würde. Vor einiger Zeit siedelte die Collier Shovel Co. nach Hammond, Ind. über und die Stadt verlangte ihre \$2500 zurück. Die Gesellschaft weigerte sich jedoch zu zahlen. Es kam zu einem Prozeß, aus welchem die Stadt als Siegerin hervorging. Die Gesellschaft wurde zur Zahlung von \$2725.20 verurtheilt.

Die leidige „Blanck Remonstranz“.

Kokomo. Die „Blanck Remonstranz“ Verordnung im Nicholson-Gesetz hat es zu Wege gebracht, daß sämmtliche 13 im Geschäftsbereich der Stadt befindlichen Wirthschaften geschlossen werden und zwar 3 sofort und die anderen im Juni und im September, je nachdem die Lizenzen der betreffenden Wirthse auslaufen.

Convention der Kohlen-gräber.

Terre Haute. In der Convention der Delegaten der Weichtholen-Gruben-Arbeiter von Indiana wurde der Antrag, den District No. 11 mit dem District No. 8 zu consolidiren, verworfen. Die Eintrittsgebühren wurden auf \$10 festgesetzt. John W. Purcell wurde zum Mitglied der National-Executive-Behörde erwählt.

Erwählt wurden ferner J. H. Kennedy zum Secretär; Mitglieder der Staats-Executive-Behörde: Wellington O'Connor, Staunton; C. Vaughan, Pinton; Harry Moore, Clinton, und Lee Jackson, Evansville.

Delegaten zur State Federation of Labor—George Garrover, Terre Haute; James Hutchinson, Staunton; Charles Challis, Kokobale; Wellington O'Connor, Staunton, und Charles Vaughan, Pinton.

Brazill. Die Delegaten des Districts No. 8 [Blod-Kohlen-Gruben] haben folgende Beamte erwählt:

Präsident, Wm. Wilson; Vice-Präsident, Wm. Houston; Secretär, Schatzmeister, Wm. Forager; Mitglied des National Raths, Harry Wright; Mitglieder des District Raths, John Bennett und Hugh Kirkland.

Kurze Depeschen.

New York. Eine Anzahl Beamter aus London und dem nordwestlichen Schottland sind heute auf dem „Oceanic“ eingetroffen, um das Badn-System der Ver. Staaten zu studiren.

Madrid. Ausstellungspräsident Francis von St. Louis reiste nach Conferenzen mit verschiedenen Ministern nach Paris zurück. Er ist mit dem Erfolge seines Aufenthalts hier sehr befriedigt.